

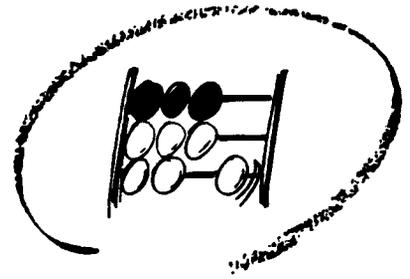
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1993

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
— POESCHEL —



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

April 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 93104

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
- Eigenverbrauch
- Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
- Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöl-daten-gesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elek-

trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	77	76
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	115 428	114 134
ARBEITER	ANZAHL	.	.	91 626	90 604
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	23 802	23 530
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	11 255	9 783
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	552 830	529 058
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	379 347	357 637
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	173 483	171 421
UMSATZ	1 000 DM	.	.	1 751 908	1 741 577
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	1 723 824	1 699 707
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	28 084	41 870
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	74.8	76.5	73.6	66.2
BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	29	29
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	69 090	68 107
ARBEITER	ANZAHL	.	.	49 894	49 123
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	19 196	18 984
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	7 615	6 584
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	276 325	264 830
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	183 179	174 373
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	93 146	90 457
UMSATZ	1 000 DM	.	.	743 813	729 655
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	737 440	722 605
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	6 373	7 050
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.9	81.9	87.2	77.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL		APRIL		JANUAR 1992 BIS APRIL 1992	JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	
	t	%	t	%	t	%	
STEINKOHLLEN							
FOERDERUNG	5 591 077		4 924 164		23 510 201	20 766 931	-11.7
EINSATZ IN							
ZECHENKOKEREIEN	802 456		642 601		3 226 835	2 644 689	-18.0
BRIKETTFABRIKEN	61 834		41 484		218 788	182 195	-16.7
ZECHENKRAFTWERKEN	136 209		112 561		646 513	549 559	-15.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 287		11 694		70 652	64 914	-8.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 643 994		-73 233	X	-3 339 093	-977 958	X
EINFUHR	1 474 105		1 486 630		5 143 088	4 491 101	-12.7
AUSFUHR	123 189		74 373		556 163	169 343	-69.6
INLANDSVERSORGUNG	4 283 212		5 454 848		20 595 245	20 669 374	0.4
STEINKOHLLENBRIKETT							
HERSTELLUNG	61 902		40 602		218 689	182 544	-16.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	12 106		10 375		69 229	63 565	-8.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-		-	X	-	3 150	X
EINFUHR	1 161		998		3 210	14 717	358.4
AUSFUHR	22 291		15 901		75 733	55 472	-28.8
INLANDSVERSORGUNG	28 666		15 324		76 938	81 375	5.8
STEINKOHLLENKOKS							
HERSTELLUNG	1 249 595		1 068 796		4 995 998	4 315 946	-13.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	53 502		47 318		250 732	253 223	1.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-32 630		-33 545	X	106 039	-290 588	X
EINFUHR	149 566		120 001		526 585	440 713	-16.3
AUSFUHR	145 998		28 013		538 352	201 421	-62.6
INLANDSVERSORGUNG	1 167 031		1 079 921		4 839 538	4 011 427	-17.1
BRAUNKOHLLEN							
FOERDERUNG	19 555 552		18 094 105		86 521 525	78 002 114	-9.8
EINSATZ	3 806 751		3 912 179		17 522 536	15 502 857	-11.5
DAVON							
IN BRIKETT-FABRIKEN	2 036 806		2 215 019		9 725 977	8 292 416	-14.7
IN KOKEREIEN	63 621		62 615		243 805	213 591	-12.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	914 241		864 823		3 732 997	3 175 193	-14.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	528 536		577 486		2 501 234	2 624 200	4.9
FUER SONSTIGES	263 547		192 236		1 318 523	1 197 457	-9.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	26 315		7 515		149 087	78 778	-47.2
EINFUHR	182 071		143 495		546 106	369 286	-32.4
AUSFUHR	30 689		549		124 291	108 057	-13.1
INLANDSVERSORGUNG	15 873 869		14 317 357		69 271 716	62 681 707	-9.5
BRAUNKOHLLENBRIKETT							
HERSTELLUNG	843 644		940 650		4 352 186	3 450 279	-20.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE,	81 721		44 163		605 698	193 489	-68.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	16 413		6 935	X	9 699	-21 149	X
EINFUHR	14 259		27 709		82 391	95 312	15.7
AUSFUHR	35 040		18 788		169 200	124 104	-26.7
INLANDSVERSORGUNG	757 555		912 343		3 669 378	3 206 849	-12.6
BRAUNKOHLLENKOKS							
HERSTELLUNG	19 038		17 461		122 924	60 176	-51.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	57		5		1 359	64	-95.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	3 646		-2 007	X	15 215	7 836	X
EINFUHR	788		563		2 126	2 708	27.4
AUSFUHR	1 112		557		4 833	3 698	-23.5
INLANDSVERSORGUNG	22 303		15 454		134 073	66 957	-50.1
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN							
HERSTELLUNG	391 802		332 749		1 277 342	1 238 885	-3.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	97 938		76 305		218 984	277 837	26.9
INLANDSVERSORGUNG	293 864		256 444		1 058 358	961 048	-9.2
DESTERREICHISCHE UND TSCHHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN							
EINFUHR	204 944		213 750		918 064	653 097	-28.9
INLANDSVERSORGUNG	204 944		213 750		918 064	653 097	-28.9
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET							
FOERDERUNG	9 129 889		8 558 195		37 773 803	35 825 964	-5.2
EINSATZ	1 201 007		1 264 878		4 997 520	5 132 571	2.7
DAVON							
IN BRIKETT-FABRIKEN	347 619		401 811		1 724 952	1 882 425	9.1
IN KOKEREIEN	63 621		62 615		243 805	213 591	-12.4
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	631 177		638 416		2 391 704	2 352 051	-1.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	136 104		143 938		547 160	596 739	9.1
FUER SONSTIGES	22 486		18 098		89 899	87 765	-2.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	481		275		2 451	1 720	-29.8
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESSTAENDERN							
FOERDERUNG	10 425 663		9 535 910		48 747 722	42 176 150	-13.5
EINSATZ	2 605 744		2 647 301		12 525 016	10 370 286	-17.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	25 834		7 240		146 636	77 058	-47.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERÄNDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ		1.VJ			1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	2 054 404	.	.	.	2 054 404	.	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	341 247	282 517	-17.2	341 247	282 517	-17.2		
2531	H. V. ZEMENT	.	257 623	.	.	257 623	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	9 574	.	.	9 574	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	605 778	500 164	-17.4	605 778	500 164	-17.4		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	500 164	.	.	500 164	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	24 614	21 766 209	-11.6	24 614	21 766 209	-11.6		
2813		.		.	.		.
29	GIESSEREI	971	847	-12.8	971	847	-12.8		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	847	.	.	847	.		
32	MASCHINENBAU	42 478	16 039	-62.2	42 478	16 039	-62.2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	21 066	17 495	-17.0	21 066	17 495	-17.0		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	17 118	.	.	17 118	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	762 178	760 895	-0.2	762 178	760 895	-0.2		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	664 389	.	.	664 389	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	243 045	243 458	0.2	243 045	243 458	0.2		
63	TEXTILGEWERBE	52 466	29 914	-43.0	52 466	29 914	-43.0		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	80 028	58 591	-26.8	80 028	58 591	-26.8		
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 089 128	.	.	3 089 128	.		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	99 622	121 449	21.9	99 622	121 449	21.9		
2531	H. V. ZEMENT	.	69 798	.	.	69 798	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	37 654	.	.	37 654	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 363 349	2 692 978	-19.9	3 363 349	2 692 978	-19.9		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 692 829	.	.	2 692 829	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	64 494	54 277 49 254	-15.8	64 494	54 277 49 254	-15.8		
2813		.		.	.		.
29	GIESSEREI	137 084	114 862	-16.2	137 084	114 862	-16.2		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	114 753	.	.	114 753	.		
32	MASCHINENBAU	14 003	8 293	-40.8	14 003	8 293	-40.8		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 103	4 127	-49.1	8 103	4 127	-49.1		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 806	3 185	-67.5	9 806	3 185	-67.5		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	85 675	62 451	-27.1	85 675	62 451	-27.1		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	61 531	.	.	61 531	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 830	14 299	61.9	8 830	14 299	61.9		
63	TEXTILGEWERBE	2 581	632	-75.5	2 581	632	-75.5		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 898	8 993	52.5	5 898	8 993	52.5		

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERÄNDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1992	1.VJ 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	45 043 604	42 446 159	-5.8	45 043 604	42 446 159	-5.8
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	2 146 972	.	.	2 146 972	.
25	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	103 603	41 266	-60.2	103 603	41 266	-60.2
2531	H. V. ZEMENT	.	7 406	.	.	7 406	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	3 343	.	.	3 343	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	51 619	176	-99.7	51 619	176	-99.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	176	.	.	176	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	65 902	21 273	-67.7	65 902	21 273	-67.7
29	GIESSEREI	64 373	4 819	-92.5	64 373	4 819	-92.5
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	4 806	.	.	4 806	.
32	MASCHINENBAU	352 371	171 497	-51.3	352 371	171 497	-51.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	188 074	117 533	-37.5	188 074	117 533	-37.5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	17 898	.	.	17 898	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 977 880	1 201 844	-39.2	1 977 880	1 201 844	-39.2
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	1 174 855	.	.	1 174 855	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	89 675	54 705	-39.0	89 675	54 705	-39.0
63	TEXTILGEWERBE	1 020 619	86 830	-91.5	1 020 619	86 830	-91.5
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	202 715	89 417	-55.9	202 715	89 417	-55.9
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	924 119	.	.	924 119	.
25	GEN. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	410 172	514 872	25.5	410 172	514 872	25.5
2531	H. V. ZEMENT	.	223 550	.	.	223 550	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	86 753	.	.	86 753	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	8 228	7 020	-14.7	8 228	7 020	-14.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	6 856	.	.	6 856	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12 273	9 367	-23.7	12 273	9 367	-23.7
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	8 384	.	.	8 384	.
29	GIESSEREI	5 183	1 818	-64.9	5 183	1 818	-64.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 677	.	.	1 677	.
32	MASCHINENBAU	54 383	18 031	-66.8	54 383	18 031	-66.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	30 714	20 752	-32.4	30 714	20 752	-32.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	36 691	13 132	-64.2	36 691	13 132	-64.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	144 570	110 866	-23.3	144 570	110 866	-23.3
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	74 560	.	.	74 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	119 502	83 118	-30.4	119 502	83 118	-30.4
63	TEXTILGEWERBE	41 952	18 134	-56.8	41 952	18 134	-56.8
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	77 479	48 142	-37.9	77 479	48 142	-37.9

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	828 823	1 486 630	4 491 101	61 880	106 838	341 956
EUROPA	289 853	312 467	1 125 995	23 164	26 116	99 423
LAENDER DER EG	16 743	32 856	116 167	2 779	5 021	18 584
FRANKREICH	6 501	13 660	52 015	1 551	3 313	11 243
BELGIEN/LUXEMBURG	7 964	14 981	43 337	880	1 142	4 707
NIEDERLANDE	2 201	4 024	15 064	331	502	2 039
GROSSBRITANNIEN	52	151	5 629	13	41	560
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	273 110	279 612	1 009 828	20 385	21 095	80 839
RUSSLAND	32 980	9 575	66 156	1 835	561	4 205
POLEN	226 801	238 998	829 134	17 009	17 464	65 145
TSCHECHISCHE REPUBLIK	6 821	26 752	92 503	612	2 409	8 342
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	538 971	1 174 163	3 365 106	38 716	80 722	242 533
SUEDAFRIKA	228 913	715 506	1 879 085	15 868	43 664	122 034
VEREINIGTE STAATEN	137 041	177 001	435 519	10 890	15 141	36 455
KANADA	-	16 387	25 799	-	1 704	2 649
AUSTRALIEN	43 427	106 573	517 658	3 778	9 671	46 316
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	122 885	120 001	440 713	18 065	19 192	70 657
EUROPA	74 644	110 648	329 468	10 635	17 850	53 463
LAENDER DER EG	10 035	32 918	94 220	2 407	7 737	22 630
FRANKREICH	1 920	6 144	21 498	375	1 940	6 144
BELGIEN/LUXEMBURG	4 663	14 796	41 654	1 157	3 384	9 723
NIEDERLANDE	2 523	10 832	26 524	552	2 064	5 144
GROSSBRITANNIEN	-	24	1 160	-	8	502
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	64 609	77 730	235 248	8 228	10 113	30 833
POLEN	44 013	57 239	162 188	5 730	7 520	21 278
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	48 241	9 354	111 245	7 430	1 342	17 194
CHINA	45 575	7 215	89 476	6 929	995	13 495
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	28 120	143 495	369 286	1 031	6 109	15 481
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	10 202	27 709	95 312	876	2 395	8 414
TSCHECHISCHE REPUBLIK	4 538	20 956	55 295	362	1 657	4 305
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	555	563	2 708	169	175	797
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	1 885	213 750	653 097	113	9 333	28 597
OESTERREICH	-	150	476	-	11	34
TSCHECHISCHE REPUBLIK	1 885	213 600	652 621	113	9 322	28 563

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL
	t			1 000 DM		
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	22 208	74 373	169 343	6 309	24 716	55 361
EUROPA	16 962	68 358	155 446	4 924	22 837	51 561
LAENDER DER EG	11 751	66 313	145 311	3 408	22 144	48 386
FRANKREICH	3 269	18 682	45 484	1 159	5 931	15 131
BELGIEN/LUXEMBURG	2 302	35 229	62 277	871	12 723	23 443
NIEDERLANDE	1 305	4 599	8 228	332	1 622	2 897
GROSSBRITANNIEN	4 750	7 485	28 049	1 009	1 766	6 531
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 211	2 045	10 135	1 516	693	3 175
NORWEGEN	1 260	-	1 260	252	-	252
SCHWEIZ	741	1 548	2 844	257	511	958
OESTERREICH	122	318	601	33	104	203
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	5 245	6 015	13 898	1 385	1 879	3 800
STEINKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	10 063	15 901	55 472	3 353	5 184	18 652
EUROPA	10 063	15 901	55 471	3 352	5 184	18 651
LAENDER DER EG	9 166	14 725	52 800	3 042	4 753	17 668
FRANKREICH	2 214	7 774	21 326	864	2 608	7 869
BELGIEN/LUXEMBURG	580	590	2 671	229	213	1 016
GROSSBRITANNIEN	6 330	6 310	27 467	1 933	1 916	8 420
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	897	1 175	2 671	310	431	983
SCHWEIZ	719	19	982	240	9	353
OESTERREICH	178	1 157	1 689	70	422	630
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	52 082	28 013	201 421	14 396	4 955	51 503
EUROPA	52 064	27 944	201 330	14 384	4 930	51 460
LAENDER DER EG	48 185	19 652	167 705	13 271	2 965	43 572
FRANKREICH	402	639	1 576	121	215	538
BELGIEN/LUXEMBURG	47 357	14 351	151 675	12 973	1 647	39 271
NIEDERLANDE	12	3 132	8 250	5	506	1 312
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 879	8 292	33 625	1 113	1 965	7 888
NORWEGEN	-	4 513	16 888	-	790	2 930
FINNLAND	-	-	1 156	-	-	263
SCHWEIZ	478	851	2 669	202	340	1 082
OESTERREICH	2 438	2 906	10 752	696	828	3 130
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	18	70	92	12	25	43
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	53 480	549	108 057	6 467	94	13 074
EUROPA	53 480	549	108 057	6 467	94	13 074
LAENDER DER EG	53 417	491	107 683	6 459	87	13 028
FRANKREICH	11 421	-	22 738	1 125	-	2 250
BELGIEN/LUXEMBURG	37 085	-	75 191	4 664	-	9 433
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	62	58	304	8	7	37
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	37 071	18 788	124 104	5 586	4 323	21 057
EUROPA	37 071	18 788	124 104	5 586	4 323	21 057
LAENDER DER EG	22 056	-	56 887	3 180	-	8 987
FRANKREICH	2 911	-	10 324	682	-	2 719
BELGIEN/LUXEMBURG	3 732	-	9 404	953	-	1 901
ITALIEN	1 491	-	4 364	399	-	1 145
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	15 015	18 788	67 217	2 406	4 323	12 070
SCHWEIZ	1 098	300	3 889	331	91	1 198
OESTERREICH	13 868	18 488	56 187	2 070	4 232	10 052
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	1 157	557	3 698	409	183	1 279
EUROPA	1 153	557	3 694	408	183	1 278
LAENDER DER EG	838	385	2 662	289	106	886
BELGIEN/LUXEMBURG	-	22	67	-	8	31
ITALIEN	447	84	1 384	136	24	356
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	315	173	1 032	119	77	392

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	112.6	112.8	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	110.2	110.6	110.6	110.6
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	107.6 117.5	106.6 112.2	108.7 123.5	108.1 120.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	61.3	62.8	56.4	55.1
STEINKOHLN, ROH	60.5	62.3	55.3	54.3
AUS EG-LAENDERN	81.8	82.1	81.6	81.6
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.4	56.5	48.1	47.1
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	59.7	61.6	53.8	52.4
STEINKOHLNKOKS	76.3	76.6	74.1	74.1
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	84.0	83.2	84.2	83.4
STEINKOHLN, ROH	79.1	77.7	80.6	79.4
STEINKOHLNBRIKETTS	104.1	103.4	99.7	98.3
STEINKOHLNKOKS	86.8	86.6	86.3	86.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	111.6 108.2	111.0 107.6	115.1 111.6	114.6 110.9
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	65.30	64.90	67.20	66.80
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	46.00	45.30	48.70	48.40
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.80	62.50	64.70	64.50
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	25.50	25.40	26.40	26.20

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	46	46
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	5 333	5 319
ARBEITER	ANZAHL	.	.	2 050	2 038
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	3 283	3 281
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	296	299
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	34 316	35 250
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	10 644	10 984
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	23 672	24 266
UMSATZ	1 000 DM	.	.	280 444	303 248
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.6	108.6	110.9	110.1

MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	90	90	93	93
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	32 874	33 701	30 337	29 964
ARBEITER	ANZAHL	15 760	16 297	14 413	14 315
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 114	17 404	15 924	15 649
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 172	2 296	2 100	2 039
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 861	182 088	174 986	181 361
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	66 678	67 629	63 376	65 473
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 183	114 459	111 610	115 888
UMSATZ	1 000 DM	8 749 352	9 118 147	9 022 083	8 876 948
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 511 952	8 910 131	8 829 113	8 679 334
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 400	208 016	192 970	197 614
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	109.5	130.0	113.4	104.8

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1992		1993		VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT	
	APRIL		APRIL			VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	t		t			%	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 841	.	.	27 268	.	
NOERDLICH DER ELBE	52 460	50 994	-2.9	201 279	179 230	-12.3	
ZWISCHEN ELBE UND WESER	48 143	42 621	-13.0	195 325	173 950	-12.3	
ZWISCHEN WESER UND EMS	53 754	52 458	-2.5	214 665	208 831	-2.8	
EMSMUENDUNG	-	27	100.0	-	79	100.0	
WESTLICH DER EMS	91 148	89 349	-2.0	373 925	355 649	-5.1	
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.	
OBERRHEINTAL	7 479	9 808	23.7	40 819	37 432	-9.0	
ALPENVORLAND	11 355	10 187	-11.5	47 178	40 178	-17.4	
BUNDESGBIET	271 444	262 285	-3.5	1 100 502	1 021 617	-7.7	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1992 BIS APRIL 1992	JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	
	t			t	%	
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 936 533	2 021 827	4.4	7 591 098	7 819 987	3.0
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-128 823	68 215	X	-778 007	-95 737	X
UMWIDMUNGEN	184 000	189 260	2.9	706 042	553 493	-21.6
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	825 690	734 094	-11.1	3 053 416	2 382 854	-22.0
AUSFUHR 4)	207 495	292 735	41.1	664 986	1 015 797	52.8
INLANDSVERSORGUNG	2 609 905	3 222 635	23.5	9 907 564	11 089 597	11.9
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 530 734	1 635 372	6.8	5 450 176	5 721 423	5.0
EIGENVERBRAUCH	806	61	X	2 574	360	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-190 319	-169 767	X	-110 471	84 929	X
UMWIDMUNGEN	254 970	380 238	49.1	815 342	1 094 414	34.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	30 181	44 750	48.3	149 277	179 572	20.3
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 152 564	1 943 314	-9.7	9 538 380	8 817 788	-7.6
EIGENVERBRAUCH	2 977	2 667	X	13 528	21 253	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-42 273	45 859	X	-213 466	-320 222	X
UMWIDMUNGEN	-78 469	-189 932	142.0	-188 939	-342 963	81.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 110 755	1 155 957	4.1	4 739 428	4 474 244	-5.6
EIGENVERBRAUCH	119 147	122 835	X	522 881	588 005	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-79 072	-96 078	X	-61 065	-29 497	X
UMWIDMUNGEN	109 265	99 646	-8.8	391 898	454 435	16.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	118 590	151 104	27.4	457 682	556 802	21.7
EINFUHR 4)	184 873	156 657	-15.3	758 341	446 555	-41.1
AUSFUHR 4)	428 259	314 894	-26.5	1 715 477	1 329 618	-22.5
INLANDSVERSORGUNG	659 826	596 826	-9.5	3 132 561	2 449 911	-21.8

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 735 158	1 620 578	-6.6	1 735 158	1 620 578	-6.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	163 210	60 496	-62.9	163 210	60 496	-62.9
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	101 986	151 331	48.4	101 986	151 331	48.4
2531	H. V. ZEMENT	.	5 012	.	.	5 012	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 943	16 721	87.0	8 943	16 721	87.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	14 218	.	.	14 218	.
32	MASCHINENBAU	222 357	220 193	-1.0	222 357	220 193	-1.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	102 557	81 597	-20.4	102 557	81 597	-20.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	102 379	.	.	102 379	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	204 321	222 991	9.1	204 321	222 991	9.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	155 637	.	.	155 637	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	13 345	12 585	-5.7	13 345	12 585	-5.7
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	8 661	.	.	8 661	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	18 181	23 403	28.7	18 181	23 403	28.7
63	TEXTILGEWERBE	47 240	44 624	-5.5	47 240	44 624	-5.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 099	217 273	4.9	207 099	217 273	4.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	3 440	.	.	3 440	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 065 225	1 805 806	-12.6	2 065 225	1 805 806	-12.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	452 008	385 414	-14.7	452 008	385 414	-14.7
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	130 726	97 838	-25.2	130 726	97 838	-25.2
2531	H. V. ZEMENT	.	43 837	.	.	43 837	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	305 246	297 756	-2.5	305 246	297 756	-2.5
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	297 556	.	.	297 556	.
32	MASCHINENBAU	21 061	17 928	-14.9	21 061	17 928	-14.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	67 158	4 932	-92.7	67 158	4 932	-92.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	18 272	8 029	-56.1	18 272	8 029	-56.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	580 987	583 150	0.4	580 987	583 150	0.4
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	533 528	.	.	533 528	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	75 787	60 226	-20.5	75 787	60 226	-20.5
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	52 236	.	.	52 236	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	161 732	121 352	-25.0	161 732	121 352	-25.0
63	TEXTILGEWERBE	40 985	31 131	-24.0	40 985	31 131	-24.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	66 081	84 187	27.4	66 081	84 187	27.4
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	28 543	.	.	28 543	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 146 089	8 019 424	32 165 107	1 610 073	1 770 998	7 120 621
GROSSBRITANNIEN	503 803	611 275	3 058 406	121 918	143 479	714 154
NORWEGEN	1 125 575	1 311 159	5 296 520	268 326	307 830	1 222 584
RUSSLAND	1 001 359	1 747 164	5 482 992	188 147	354 950	1 062 993
ALGERIEN	604 575	683 383	2 524 205	154 603	170 140	629 256
LIBYEN	1 202 346	913 525	4 119 113	282 059	214 828	944 978
NIGERIA	411 839	464 371	2 021 332	102 731	113 018	495 065
ANGOLA	-	-	124 826	-	-	28 467
MEXIKO	50 107	25 908	76 016	6 664	3 653	10 317
VENEZUELA	452 829	359 830	1 622 491	86 016	63 066	291 422
SYRIEN	310 857	378 253	1 599 166	68 544	74 093	338 848
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	248 343	98 893	457 038	49 943	18 842	90 358
SAUDI-ARABIEN	494 439	594 091	2 357 800	102 990	119 284	494 771
JEMEN	52 331	41 315	423 682	13 039	10 350	103 113

AUSFUHR

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	208 733	265 504	907 237	65 802	86 934	282 667
BELGIEN/LUXEMBURG	27 060	22 603	76 611	8 478	7 107	23 504
NIEDERLANDE	101 814	120 903	464 296	32 491	38 735	144 257
GROSSBRITANNIEN	40 605	59 485	149 257	12 895	19 466	46 491
FINNLAND	26 304	5 488	57 578	7 921	1 739	17 341
OESTERREICH	1 732	-	2 715	502	-	723
AUSFUHR	10 755	77 341	123 263	4 004	25 753	41 772
OESTERREICH	4 580	7 473	29 054	1 612	2 695	10 016
SLOWAKEI	-	-	3 371	-	-	969

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	332 810	415 875	1 321 888	109 523	138 160	426 082
FRANKREICH	8 084	28 014	69 307	2 571	9 342	22 306
BELGIEN/LUXEMBURG	36 552	42 309	123 095	12 041	13 533	39 229
NIEDERLANDE	164 306	196 109	715 462	54 307	65 313	229 952
GROSSBRITANNIEN	73 035	127 657	295 937	24 292	41 458	95 722
OESTERREICH	1 509	2 081	3 590	482	733	1 215
AUSFUHR	191 195	196 254	800 495	70 766	70 138	278 833
BELGIEN/LUXEMBURG	15 359	3 423	19 983	5 710	1 374	8 254
SCHWEIZ	55 594	63 057	298 933	20 093	22 786	104 403
OESTERREICH	22 294	27 924	80 868	8 983	11 402	31 977

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	22 772	50 164	137 243	7 610	16 877	44 620
NIEDERLANDE	17 737	32 723	92 417	5 976	11 100	30 367
GROSSBRITANNIEN	-	4 694	14 845	-	1 570	4 694
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	17 788	15 576	86 362	6 526	5 801	30 572
FRANKREICH	-	-	1 000	-	-	318
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	16 880	15 141	77 526	6 201	5 645	27 426
OESTERREICH	-	-	1 668	-	-	601

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL	MAERZ	APRIL	JAN - APRIL

t

1 000 DM

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 517 361	1 483 087	5 487 131	440 987	430 093	1 567 485
FRANKREICH	30 442	31 753	102 575	9 825	9 589	31 233
BELGIEN/LUXEMBURG	86 092	117 909	309 176	24 053	34 055	88 134
NIEDERLANDE	641 639	683 902	2 474 417	187 971	199 921	710 698
GROSSBRITANNIEN	72 807	63 665	222 053	21 457	18 398	64 194
DAENEMARK	30 192	61 099	174 652	8 862	16 925	48 398
NORWEGEN	167 772	160 941	627 658	47 286	45 181	174 015
SCHWEDEN	175 126	110 249	546 848	49 853	30 951	152 851
LETTLAND	28 525	27 205	131 711	8 268	8 058	37 933
RUSSLAND	201 678	141 520	629 685	59 372	41 419	181 361
TSCHECHISCHE REPUBLIK	21 231	39 062	70 451	5 932	11 574	20 471
UNGARN	21 861	22 996	65 563	6 566	6 771	19 246
ALGERIEN	3 688	8 874	52 438	1 198	2 676	15 759
AUSFUHR	282 345	285 238	1 096 979	87 535	87 639	340 270
FRANKREICH	43 395	70 194	235 203	12 937	21 000	68 991
SCHWEIZ	79 364	102 711	397 322	24 634	31 121	115 832
SCHIFFSBEDARF	9 037	7 437	19 733	2 246	1 911	5 055

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	24 265	24 551	95 018	4 430	3 783	15 524
FRANKREICH	28	-	28	5	-	5
BELGIEN/LUXEMBURG	18 378	464	25 613	3 518	87	4 833
NIEDERLANDE	2 500	2 001	6 400	415	314	1 031
SCHWEIZ	-	6 039	19 933	-	923	3 128
AUSFUHR	112 652	128 345	721 289	19 855	22 697	121 652
NIEDERLANDE	79	18 837	84 815	31	3 005	13 674
OESTERREICH	17 003	27 347	91 747	3 039	4 743	15 605

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	7 960	20 484	68 631	1 082	3 735	11 812
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	7 960	9 675	36 017	1 082	1 964	7 057
RUSSLAND	-	5 584	24 384	-	1 049	3 652
POLEN	-	-	3 016	-	-	381
AUSFUHR	11 275	9 811	39 606	1 330	1 523	5 433
FRANKREICH	8 267	2 125	16 045	1 200	287	2 205
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	1 876	10 294	-	319	1 713

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	1 949	71 838	178 906	353	9 207	20 924
NIEDERLANDE	-	1 495	1 495	-	200	200
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	-	14 284	21 126	-	1 795	2 579
NL ANTILLEN	-	19 970	91 256	-	2 533	10 267
VENEZUELA	-	29 617	56 607	-	3 539	6 385
AUSFUHR	37 273	27 032	89 010	4 214	3 572	11 098

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	19 915	39 785	104 000	2 355	4 938	12 683
NIEDERLANDE	3 123	7 871	26 142	358	981	3 236
RUSSLAND	-	-	5 012	-	-	723
POLEN	4 610	14 135	30 297	621	1 738	3 682
AUSFUHR	203 541	149 705	479 713	22 655	16 896	55 531
BELGIEN/LUXEMBURG	61 136	45 503	135 364	7 388	5 655	16 306
SCHIFFSBEDARF	46 647	14 461	126 197	5 858	1 906	16 678

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	31.6	31.7	31.7	31.2
MINERALOELERZEUGNISSE	78.5	78.7	78.9	78.8
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	93.3	93.7	94.0	94.3
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	101.3	101.9	101.4	102.3
DIESELKRAFTSTOFF	77.1	77.2	79.0	78.1
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	75.8	76.1	77.6	76.1
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	76.6	76.8	78.3	77.1
HEIZOELE	50.4	51.2	52.9	51.4
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	54.7	55.9	57.2	55.8
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.7	54.0	54.9	53.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	57.0	58.1	59.8	58.6
HEIZOEL, SCHWER	38.9	38.5	41.2	39.3
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	40.6	39.7	43.5	41.3
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	40.1	39.1	43.5	41.3
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	40.6	39.8	43.5	41.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	36.2	36.1	37.8	36.4
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.4	41.1	40.6	39.9
VIA NORDSEEHAEFEN	40.9	41.3	41.2	40.4
VIA MITTELMEERHAEFEN	40.0	40.8	39.9	39.4
AUS OPEC-LAENDERN	39.4	39.9	40.0	39.2
AUS LIBYEN	38.8	38.2	37.1	37.9
AUS NIGERIA	39.1	41.3	40.0	38.6
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.7	42.6	41.3	40.8
AUS GROSSBRITANNIEN	42.6	43.6	42.0	41.2
MINERALOELERZEUGNISSE	39.3	39.6	40.4	39.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	41.6	42.8	42.3	41.7
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	41.3	43.4	41.0	40.7
NORMALBENZIN	39.7	41.8	40.1	40.1
SUPERBENZIN	42.5	44.6	41.6	41.2
DIESELKRAFTSTOFF	39.8	40.4	41.7	41.0
HEIZOELE	36.4	36.5	38.3	37.9
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	39.8	41.5	40.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	29.0	28.3	30.5	30.8
BIS ZU 1 % S-GEHALT	31.6	31.2	34.9	36.1
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.1	26.1	27.3	26.8

FRUEHERES BUNDESGBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	49.6	49.6	50.1	49.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	44.7	46.0	45.3	44.8
MOTORENBENZIN	43.9	45.4	44.3	44.4
HEIZOEL	31.2	31.8	32.9	31.7
HEIZOEL, LEICHT	37.3	37.2	38.5	37.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.7	28.6	29.5	28.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	57.0	57.3	60.2	59.4
KRAFTSTOFFE	100.4	100.6	101.7	102.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	47.60	47.80	50.20	49.50
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.43	13.49	13.58	13.72
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.24	13.28	13.37	13.54
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.22	15.29	15.37	15.51
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.02	15.05	15.16	15.33
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.93	14.01	14.08	14.23
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.75	13.79	13.88	14.04
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.60	10.54	10.96	11.02
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.42	10.34	10.76	10.84
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.53	14.58	14.66	14.82
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	290	284	310	312
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 681	35 691	36 082	36 127
ARBEITER	ANZAHL	16 029	16 051	15 546	15 665
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	19 652	19 640	20 536	20 462
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 176	2 186	2 353	2 141
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	172 810	159 229	166 156	175 083
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 682	61 189	61 898	65 195
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	105 379	98 039	104 258	109 888
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	121.1	122.7	146.9	117.8

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MW

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1993			JANUAR - APRIL 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	26 956 923	12 282 313	14 674 610	128 124 672	70 523 586	57 601 086
EIGENVERBRAUCH	10 935 842	3 105 636	7 830 206	44 876 400	13 910 483	30 965 917
VERLUSTE	311 118	55 379	255 739	1 264 250	222 659	1 041 591
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	-232 978	-208 813	-24 165	25 124 448	24 541 573	582 875
EINFUHR	...	...	...	...	...	...
AUSFUHR	...	...	...	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG	...	...	...	...	...	...

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
 MWh

	APRIL 1993			JANUAR - APRIL 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	39 345 441	38 111 135	1 234 306	236 100 565	229 520 421	6 580 144
EINFUHR	44 250 018	44 250 018	-	210 086 600	210 086 600	-
AUSFUHR	667 902	667 902	-	7 187 738	7 187 738	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	169 208	190 147	-20 939	1 112 960	1 126 240	-13 280
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-70 930	-66 523	-4 407	20 940 971	20 434 477	506 494
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	82 687 419	81 436 581	1 250 838	458 827 438	451 727 520	7 099 918
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	64 642 017	63 948 628	693 389	373 659 040	368 915 253	4 743 787
ABGABE AN ENDABNEHMER	18 219 374	17 660 196	559 178	85 939 936	83 676 471	2 263 465
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	51 087	51 041	46	315 256	314 918	338
PRODUZIERENDES GEWERBE	15 510 164	14 951 655	558 509	68 029 948	65 770 878	2 259 070
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 012 185	2 006 056	6 129	7 314 270	7 280 151	34 119
FERNWAERMEVERSORGUNG	539 303	539 303	-	3 377 636	3 377 636	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 190 537	7 057 007	133 530	30 305 482	29 968 232	337 250
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 220 055	1 207 025	13 030	5 003 453	4 940 185	63 268
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 702 608	2 306 046	396 562	13 160 132	11 380 895	1 779 237
HANDEL	133 471	133 471	-	870 421	870 045	376
PRIVATE HAUSHALTE	1 547 920	1 547 684	236	9 998 804	9 997 869	935
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	422 443	422 056	387	2 789 061	2 788 315	2 746
SONSTIGE ENDABNEHMER	554 289	554 289	-	3 936 446	3 936 446	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-173 972	-172 243	-1 729	-771 538	-864 204	92 666

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1993			JANUAR - APRIL 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	328 639	-	328 639	2 444 023	-	2 444 023
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	39 302 677	38 637 534	665 143	233 323 311	228 924 870	4 398 441
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 740	35 928	4 812	166 917	146 102	20 815
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	616 349	609 456	6 893	3 481 872	3 441 846	40 025
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	127	-	127	-422	-66	-356
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	38 974 354	37 992 150	982 204	232 118 123	225 336 856	6 781 268
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	195 837	150 462	45 375	806 972	632 630	174 342
ABGABE AN ENDABNEHMER	38 661 479	37 756 362	905 117	230 599 375	224 226 337	6 373 039
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	124 923	120 380	4 543	739 780	707 312	32 468
PRODUZIERENDES GEWERBE	16 881 085	16 660 404	220 682	100 304 307	98 719 850	1 584 457
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 422 548	3 416 913	5 636	20 237 546	20 206 238	31 308
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 556 230	1 542 480	13 750	9 067 656	8 963 734	103 922
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 164 573	2 159 233	5 340	13 396 090	13 358 210	37 880
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 861 737	1 852 606	9 131	10 163 763	10 098 868	64 895
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 995 282	2 840 260	155 022	18 031 339	16 908 470	1 122 868
HANDEL	2 371 126	2 208 868	162 258	13 383 920	13 180 443	203 477
PRIVATE HAUSHALTE	15 192 394	14 768 971	423 423	91 584 693	88 039 361	3 545 332
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 733 163	2 698 692	34 471	16 544 364	16 057 955	486 410
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 358 788	1 299 048	59 740	8 042 311	7 521 416	520 895
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	117 038	85 326	31 712	711 776	477 889	233 887

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL	APRIL		JANUAR 1992 BIS APRIL 1992	JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	15 441 697	11 572 725	-25.1	70 610 954	67 760 609	-4.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 875 574	4 800 082	-18.3	29 450 825	34 895 562	18.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	479 414	497 430	3.8	1 889 579	2 174 853	15.1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	136 511	-142 290	X	4 097 543	4 107 162	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	20 974 368	15 733 087	-25.0	102 269 743	104 588 480	2.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	19 478 852	14 695 347	-24.6	96 569 697	99 437 847	3.0
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	14 849 048	10 238 633	-31.0	73 628 166	75 060 647	1.9
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 379 299	4 139 269	-5.5	21 864 879	23 214 274	6.2
ERDGASPRODUZENTEN	250 505	317 445	26.7	1 076 652	1 162 926	8.0
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 328 497	1 150 505	-13.4	5 443 411	4 955 957	-9.0
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 320 757	1 144 004	-13.4	5 402 595	4 922 552	-8.9
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	450 472	433 226	-3.8	1 911 372	1 833 942	-4.1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	46 147	39 375	-14.7	189 156	162 670	-14.0
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	588 383	448 642	-23.8	2 421 190	2 072 103	-14.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	7 740	6 501	-16.0	40 816	33 405	-18.2
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	167 019	-112 765	X	256 635	194 676	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	APRIL 1993			JANUAR - APRIL 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 982 232	386 530	2 595 702	11 839 271	1 492 159	10 347 112
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	414 383	28 323	386 060	1 688 917	116 777	1 572 140
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 206 614	129 311	1 077 303	4 790 800	468 069	4 322 731
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 190 001	285 542	1 904 459	8 737 388	1 140 867	7 596 521
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	494 704	26 345	468 359	2 259 443	117 786	2 141 657
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 695 297 -	259 197 -	1 436 100 -	6 477 945 -	1 023 081 -	5 454 864 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETVERSORGUNG	1 695 297 58 516	259 197 -	1 436 100 58 516	6 477 945 313 702	1 023 081 -	5 454 864 313 702
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 616	-	8 616	42 964	-	42 964
CHEMISCHE INDUSTRIE	42 788	31 861	10 927	174 452	133 654	40 798
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 181 458	-	1 181 458	4 437 505	-	4 437 505
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	APRIL		APRIL			JANUAR 1992 BIS APRIL 1992	JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	
	MWh		MWh			%		
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	2 609 060	2 634 931	1.0	9 653 697	9 246 710	-4.2		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	946 597	717 362	-24.2	4 500 741	4 385 075	-2.6		
AUSFUHR	77 231	77 104	-0.2	391 929	312 090	-20.4		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	420 183	522 138	24.3	2 126 725	2 414 808	13.5		
VERLUSTE	14 265	-3 016	-121.1	187 846	60 145	-68.0		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	99 832	-32 522	X	294 510	117 286	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 143 811	2 723 545	-13.4	11 742 448	10 962 028	-6.6		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 243 583	1 944 940	-13.3	8 567 776	8 211 851	-4.2		
2 239 661	1 939 791	-13.4	8 527 247	8 050 041	-5.6			
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	900 228	778 805	-13.5	3 174 672	2 750 177	-13.4		
869 820	747 129	-14.1	3 059 500	2 681 294	-12.4			
560 473	482 987	-13.8	1 799 913	1 571 158	-12.7			
SONSTIGE ABNEHMER	30 408	31 476	3.5	115 173	68 883	-40.2		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	4 068 313	3 611 815	-11.2	15 204 356	14 318 669	-5.8		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	20 470	-	112 240	103 828	-7.5		
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 817 163	3 454 585	-9.5	14 424 206	13 632 728	-5.5		
3 630 024	3 202 623	-11.8	13 617 516	12 674 989	-6.9			
VERLUSTE	26 709	8 788	-67.1	137 609	35 369	-74.3		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	11 319	12 525	X	25 472	-40 469	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	235 761	181 436	-23.0	780 253	713 931	-8.5		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	60 226	34 080	-43.4	227 496	113 654	-50.0		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	175 535	147 356	-16.1	552 756	600 277	8.6		
175 535	147 356	-16.1	552 756	600 277	8.6			
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		KUMULIERT		
		1.VJ		1.VJ		1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1993		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)		%		1000 M3 2)		%
ORTSGAS UND KOKEREIGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 028 874	942 227	-8.4	1 028 874	942 227	-8.4	
21	BERGBAU	249 625	217 052	-13.0	249 625	217 052	-13.0	
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	217 001	.	.	217 001	.	
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 798	6 391	-34.8	9 798	6 391	-34.8	
2531	H. V. ZEMENT	.	1 086	.	.	1 086	.	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	148	.	.	148	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	445 053	526 303	18.3	445 053	526 303	18.3	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	513 932	.	.	513 932	.	
2715	H. V. STAHLROEHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROEHRE)	.	635	.	.	635	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 275	4 157	-49.8	8 275	4 157	-49.8	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	.	20 224	.	.	20 224	.	
32	MASCHINENBAU	44 598	12 716	-71.5	44 598	12 716	-71.5	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 950	2 684	-61.4	6 950	2 684	-61.4	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	.	316	.	.	316	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	51 724	32 756	-36.7	51 724	32 756	-36.7	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	30 642	.	.	30 642	.	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	20 092	38 840	93.3	20 092	38 840	93.3	
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	14 181	.	.	14 181	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	115	-	X	115	-	X	
63	TEXTILGEWERBE	15 978	2 413	-84.9	15 978	2 413	-84.9	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	29 126	15 739	-46.0	29 126	15 739	-46.0	
ERDGAS UND ERDOELGAS								
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	8 919 731	8 668 893	-2.8	8 919 731	8 668 893	-2.8	
21	BERGBAU	787 664	628 684	-20.2	787 664	628 684	-20.2	
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	14 543	.	.	14 543	.	
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	.	149 451	.	.	149 451	.	
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	376 227	399 001	6.1	376 227	399 001	6.1	
2531	H. V. ZEMENT	.	8 451	.	.	8 451	.	
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	65 339	.	.	65 339	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	808 034	759 870	-6.0	808 034	759 870	-6.0	
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	644 434	.	.	644 434	.	
2715	H. V. STAHLROEHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROEHRE)	.	62 121	.	.	62 121	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	202 019	196 070	-2.9	202 019	196 070	-2.9	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	.	153 542	.	.	153 542	.	
32	MASCHINENBAU	350 045	357 729	2.2	350 045	357 729	2.2	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	373 134	378 354	1.4	373 134	378 354	1.4	
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	.	243 592	.	.	243 592	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 913 824	2 979 451	2.3	2 913 824	2 979 451	2.3	
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 427 066	.	.	2 427 066	.	
52	H. U. VERARB. V. GLAS	307 509	319 246	3.8	307 509	319 246	3.8	
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	210 200	.	.	210 200	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	469 122	529 487	12.9	469 122	529 487	12.9	
63	TEXTILGEWERBE	224 577	206 434	-8.1	224 577	206 434	-8.1	
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	591 780	564 156	-4.7	591 780	564 156	-4.7	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	67.1	68.9	63.8	63.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.1	83.5	81.1	81.0
HANDEL UND GEWERBE	80.5	81.0	78.4	78.4
INDUSTRIE	63.2	64.9	60.3	60.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	73.3	74.3	70.4	70.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	72.2	73.7	69.6	69.3
JAHRESABGABE 116 300 MWh	56.5	59.6	52.4	52.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	47.8	47.5	47.0	47.1
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	39.9	41.8	38.1	38.0
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.9	85.2	84.2	84.2
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GÜENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	79.20	79.40	78.50	78.50
1 600 kWh	112.00	112.00	111.00	111.00
2 300 kWh	144.00	144.00	142.00	142.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	30.80	30.90	30.80	30.80

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL
BETRIEBE	ANZAHL	722	721	741	740
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	258 868	258 681	253 570	251 168
ARBEITER	ANZAHL	132 567	133 035	127 814	126 496
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	126 301	125 646	125 756	124 672
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	17 645	17 824	18 311	16 996
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 320 588	1 292 379	1 232 510	1 377 688
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	590 222	578 276	542 539	603 986
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	730 366	714 103	689 971	773 702
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.6	113.8	125.9	107.6

1) EINSCHL. TAEIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT	
	APRIL		APRIL			VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	GWH		%			GWH	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	44 186	42 145	-4.6	193 786	187 236	-3.4	
AUS WAERMEKRAFT	42 155	40 346	-4.3	186 944	180 659	-3.4	
DAR. KERNENERGIE	14 109	12 405	-12.1	60 663	55 576	-8.4	
AUS WASSERKRAFT	2 031	1 799	-11.4	6 842	6 577	-3.9	
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	38 142	36 535	-4.2	167 184	161 994	-3.1	
AUS WAERMEKRAFT	36 336	34 956	-3.8	161 104	156 218	-3.0	
AUS WASSERKRAFT 1)	1 806	1 579	-12.6	6 079	5 776	-5.0	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 548	5 152	-7.1	24 483	23 186	-5.3	
AUS WAERMEKRAFT	5 416	5 034	-7.0	24 039	22 769	-5.3	
AUS WASSERKRAFT	132	118	-10.7	444	417	-6.9	
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	496	457	-7.7	2 120	2 056	-3.0	
AUS WAERMEKRAFT	403	356	-11.7	1 801	1 672	-7.2	
AUS WASSERKRAFT 1)	93	102	9.7	319	384	20.6	
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	404	392	-3.0	1 568	1 491	-4.9	
EIGENVERBRAUCH	3 067	2 953	-3.7	13 418	13 128	-2.2	
EINFUHR	2 369	2 432	2.6	9 117	10 064	10.4	
AUSFUHR	3 063	2 864	-6.5	12 725	12 197	-4.1	
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	40 022	38 368	-4.1	175 193	170 484	-2.7	
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	37 527	35 919	-4.3	165 107	159 518	-3.4	
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	35 416	33 900	-4.3	155 279	150 299	-3.2	
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 111	2 019	-4.3	9 827	9 219	-6.2	

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1993			1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
GWH			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 573	1 779	6 522	422	387	1 611	384	291	1 552
DAVON									
WASSERKRAFT	1 392	1 579	5 776	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 080	1 244	4 421	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	109	119	516	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	202	216	838	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	182	200	746	422	387	1 611	384	291	1 552
WAERMEKRAFT	40 650	34 756	155 472	256 425	216 826	967 503	28 157	17 975	110 091
DAVON									
KERNENERGIE	14 066	12 383	55 231	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 498	9 498	43 679	103 166	85 840	392 202	10 735	6 551	41 312
BRAUNKOEHLE	12 558	10 716	47 017	130 082	111 184	487 844	8 301	5 701	32 351
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	0	0	1	3	1	7	9	-	31
HEIZOEL	594	350	2 199	5 501	3 506	20 931	2 537	1 187	9 902
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	5	2	16	50	24	156	-	-	-
ERDGAS	1 803	1 689	6 869	16 433	15 153	62 258	6 258	4 271	25 216
SONSTIGE GASE	126	118	460	1 189	1 119	4 306	317	265	1 279
INSGESAMT	42 223	36 535	161 994	256 847	217 213	969 114	28 541	18 266	111 644

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWH

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1993			1993		
	MAERZ	APRIL	JAN - APR	MAERZ	APRIL	JAN - APR
FRANKREICH	1 402 951	1 078 422	4 972 169	18 261	25 521	81 871
BELGIEN / LUXEMBURG	18 920	22 084	94 215	312 100	287 944	1 221 676
NIEDERLANDE	11 725	40 256	85 818	917 373	789 560	3 295 927
DAENEMARK	214 747	244 638	905 799	10 529	7 467	60 088
SCHWEIZ	266 584	374 622	1 249 559	1 042 579	922 532	3 924 937
OESTERREICH	281 485	276 999	1 056 971	359 907	406 998	1 914 713
POLEN	314 370	268 240	1 197 615	369 756	328 037	1 382 503
TSCHECHISCHE REPUBLIK	165 326	118 091	468 622	69 761	89 375	285 262
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 676 108	2 423 352	10 030 768	3 100 266	2 857 434	12 166 977

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG APRIL 1993 GEGEN APRIL 1992	KUMULIERT		
		APRIL	APRIL		JANUAR 1992 BIS APRIL 1992	JANUAR 1993 BIS APRIL 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWH			%	MWH	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 548 309	5 152 317	-7.1	24 482 596	23 186 345	-5.3
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 454 786	2 311 891	-5.8	11 111 848	10 991 138	-1.1
2111	STEINKOHLBERGBAU.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 500 229	.	.	7 405 910	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	744 635	.	.	3 293 192	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	241 133	216 994	-10.0	1 030 029	954 356	-7.3
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	12 130	12 561 5 445	3.6	44 099	45 253 18 870	2.6
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	553 201	510 398	-7.7	2 295 042	2 042 584	-11.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	14 228	12 216	-14.1	60 153	53 113	-11.7
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	2 820	.	.	11 203	.
32	MASCHINENBAU	10 573	9 284	-12.2	59 600	53 748	-9.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	43 254	38 418	-11.2	226 265	183 555	-18.9
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	37 194	.	.	178 241	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	10 101	6 290	-37.7	48 045	35 831	-25.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 549 479	1 400 805	-9.6	6 670 551	6 063 579	-9.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 226 555	.	.	5 295 365	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	5 969	5 469	-8.4	23 787	25 374	6.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	418 302	419 607	0.3	1 886 133	1 830 741	-2.9
63	TEXTILGEWERBE	59 423	45 791	-22.9	249 655	199 816	-20.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	65 048	69 028	6.1	284 805	290 168	1.9
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 097 750	17 100 298	-5.5	74 120 823	69 311 884	-6.5
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 574 401	1 444 935	-8.2	6 758 644	6 286 537	-7.0
2111	STEINKOHLBERGBAU.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	625 549	.	.	2 773 164	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	.	668 453	.	.	2 899 366	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	542 317	540 054	-0.4	2 178 613	2 171 322	-0.3
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN H. V. ZEMENT	783 647	796 620 382 328	1.7	2 711 725	2 700 240 1 182 404	-0.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 621 112	1 569 215	-3.2	6 818 479	6 216 437	-8.8
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 295 464	1 223 612	-5.5	5 238 743	4 954 337	-5.4
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	328 227	.	.	1 351 540	.
32	MASCHINENBAU	705 479	630 195	-10.7	2 939 993	2 608 111	-11.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 093 902	963 058	-12.0	4 479 553	3 908 311	-12.8
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	544 256	.	.	2 213 575	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	759 570	715 330	-5.8	3 084 754	2 902 064	-5.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 012 706	3 781 949	-5.8	16 315 964	15 265 244	-6.4
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	3 047 344	.	.	12 325 192	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	318 074	299 615	-5.8	1 292 968	1 209 464	-6.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	974 196	978 295	0.4	4 298 846	4 191 695	-2.5
63	TEXTILGEWERBE	442 816	391 668	-11.6	1 831 122	1 588 389	-13.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	879 975	880 686	0.1	3 531 251	3 519 269	-0.3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	APRIL	MAERZ	APRIL

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.1	104.0	104.4	104.5
PRIVATE HAUSHALTE	110.7	110.4	111.6	111.8
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	114.9	114.2	115.6	115.8
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.4	103.0	103.9	103.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	104.8	104.8	105.0	105.1
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	104.6	104.5	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	113.8	113.6	115.9	115.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.50	33.50	33.70	33.60
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	66.00	65.90	67.30	67.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	98.60	98.40	101.00	101.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	239.00	238.00	244.00	244.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 581	1 723	1 734	355 600	353 871	351 673
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	158	158	36 914	37 408	37 398
	BAYERN	238	238	238	42 496	43 020	43 107
	BERLIN	16	15	15	25 445	24 701	24 644
	BRANDENBURG	99	121	125	16 797	14 841	15 075
	BREMEN	4	4	4	4 659	4 662	4 650
	HAMBURG	27	27	27	9 273	9 307	9 286
	HESSEN	78	79	79	23 505	23 334	23 300
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	51	60	59	10 258	9 774	8 053
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 232	24 353	24 296
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	232	232	77 418	77 439	77 135
	RHEINLAND-PFALZ	75	76	76	15 046	15 141	15 080
	SAARLAND	42	41	41	3 905	3 846	3 863
	SACHSEN	53	90	91	27 218	28 120	28 029
	SACHSEN-ANHALT	120	133	134	13 580	13 551	13 485
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	122	122	11 549	11 552	11 577
	THUERINGEN	97	148	154	13 305	12 822	12 695
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	721	741	740	258 681	253 570	251 168
1030	GASVERSORGUNG	284	310	312	35 691	36 082	36 127
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	205	208	14 679	18 606	18 683
1070	WASSERVERSORGUNG	429	467	474	46 549	45 613	45 695
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 153	1 164	1 164	263 545	265 065	264 669
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	615	616	616	211 635	211 669	211 194
1030	GASVERSORGUNG	197	200	200	27 089	27 470	27 436
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	75	75	2 129	2 026	2 027
1070	WASSERVERSORGUNG	267	273	273	22 692	23 900	24 012
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	428	559	570	92 055	88 806	87 004
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	106	125	124	47 046	41 901	39 974
1030	GASVERSORGUNG	87	110	112	8 602	8 612	8 691
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	73	130	133	12 550	16 580	16 656
1070	WASSERVERSORGUNG	162	194	201	23 857	21 713	21 683

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	185 212	180 348	179 185	170 388	173 523	172 488
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 854	18 910	18 891	18 060	18 498	18 507
	BAYERN	22 146	22 191	22 244	20 350	20 829	20 863
	BERLIN	12 328	11 594	11 582	13 117	13 107	13 062
	BRANDENBURG	9 673	8 153	8 181	7 124	6 688	6 894
	BREMEN	2 404	2 366	2 348	2 255	2 296	2 302
	HAMBURG	4 532	4 499	4 477	4 741	4 808	4 809
	HESSEN	12 653	12 537	12 498	10 852	10 797	10 802
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 405	4 719	3 974	4 853	5 055	4 079
	NIEDERSACHSEN	12 020	11 909	11 922	12 212	12 444	12 374
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 625	38 184	38 017	38 793	39 255	39 118
	RHEINLAND-PFALZ	7 779	7 780	7 738	7 267	7 361	7 342
	SAARLAND	1 955	1 897	1 895	1 950	1 949	1 968
	SACHSEN	14 890	15 073	15 030	12 328	13 047	12 999
	SACHSEN-ANHALT	8 209	7 509	7 444	5 371	6 042	6 041
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 268	6 248	6 281	5 281	5 304	5 296
	THUERINGEN	7 471	6 779	6 663	5 834	6 043	6 032
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133 035	127 814	126 496	125 646	125 766	124 672
1030	GASVERSORGUNG	16 051	15 546	15 665	19 640	20 536	20 462
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 454	11 548	11 484	5 225	7 058	7 199
1070	WASSERVERSORGUNG	26 672	25 440	25 540	19 877	20 173	20 155
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134 595	133 718	133 481	128 950	131 347	131 188
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108 966	107 719	107 429	102 669	103 950	103 765
1030	GASVERSORGUNG	12 144	12 222	12 204	14 945	15 248	15 232
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 116	1 085	1 091	1 013	941	936
1070	WASSERVERSORGUNG	12 369	12 692	12 757	10 323	11 208	11 255
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	50 617	46 630	45 704	41 438	42 176	41 300
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	24 069	20 095	19 067	22 977	21 806	20 907
1030	GASVERSORGUNG	3 907	3 324	3 461	4 695	5 288	5 230
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 338	10 463	10 393	4 212	6 117	6 263
1070	WASSERVERSORGUNG	14 303	12 748	12 783	9 554	8 965	8 900

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	25 183	26 441	24 493	1 646 772	1 640 329	1 798 260
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 547	2 675	2 559	183 419	186 933	197 886
	BAYERN	2 995	3 248	3 014	202 719	207 885	220 641
	BERLIN	1 486	1 649	1 403	104 673	112 917	115 545
	BRANDENBURG	1 408	1 306	1 220	46 100	49 875	51 462
	BREMEN	333	369	327	31 583	27 354	31 177
	HAMBURG	570	624	570	41 223	43 827	44 084
	HESSEN	1 661	1 756	1 598	108 355	110 451	115 099
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	788	686	581	28 786	34 466	26 821
	NIEDERSACHSEN	1 673	1 753	1 678	133 140	124 130	149 791
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 102	5 353	5 041	455 473	415 315	487 390
	RHEINLAND-PFALZ	1 026	1 059	1 020	79 252	70 556	85 778
	SAARLAND	257	261	249	20 203	24 003	22 388
	SACHSEN	2 150	2 457	2 271	77 998	93 877	95 202
	SACHSEN-ANHALT	1 246	1 218	1 136	36 205	44 105	45 044
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	785	871	804	62 472	52 996	68 737
	THUERINGEN	1 156	1 155	1 021	35 170	41 640	41 216
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	17 824	18 311	16 996	1 292 379	1 232 510	1 377 688
1030	GASVORSORUNG	2 186	2 353	2 141	159 229	166 156	175 083
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	1 389	1 892	1 774	47 833	65 124	67 422
1070	WASSERVERSORGUNG	3 783	3 884	3 582	147 332	176 538	178 066
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	17 759	18 929	17 669	1 389 155	1 342 219	1 503 329
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	14 409	15 241	14 279	1 152 204	1 089 121	1 240 190
1030	GASVORSORUNG	1 582	1 741	1 601	132 010	135 580	142 965
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	163	165	159	10 994	10 985	11 920
1070	WASSERVERSORGUNG	1 605	1 782	1 629	93 947	106 533	108 254
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 424	7 512	6 824	257 617	298 110	294 930
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	3 415	3 070	2 716	140 175	143 389	137 498
1030	GASVORSORUNG	604	612	539	27 219	30 576	32 118
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	1 226	1 728	1 615	36 839	54 139	55 502
1070	WASSERVERSORGUNG	2 178	2 102	1 954	53 385	70 006	69 812

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	743 723	730 637	796 646	903 049	909 692	1 001 614
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	85 548	83 141	91 514	97 871	103 792	106 372
	BAYERN	89 508	94 097	97 129	113 211	113 788	123 512
	BERLIN	46 457	48 282	48 957	58 216	64 636	66 588
	BRANDENBURG	24 025	24 483	25 663	22 075	25 392	25 799
	BREMEN	13 760	11 614	12 528	17 824	15 740	18 649
	HAMBURG	17 495	18 476	18 733	23 729	25 350	25 351
	HESSEN	51 582	53 816	55 690	56 772	56 635	59 409
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	13 022	13 494	11 543	15 764	20 972	15 278
	NIEDERSACHSEN	56 222	52 729	60 895	76 918	71 400	88 897
	NORDRHEIN-WESTFALEN	193 934	175 045	205 021	261 539	240 270	282 369
	RHEINLAND-PFALZ	35 382	31 940	38 011	43 870	38 615	47 766
	SAARLAND	8 778	10 003	9 497	11 426	14 000	12 890
	SACHSEN	38 708	45 163	46 394	39 291	48 714	48 808
	SACHSEN-ANHALT	19 693	22 151	22 573	16 512	21 954	22 471
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	30 321	25 486	32 525	32 152	27 510	36 211
	THUERINGEN	19 290	20 716	19 973	15 879	20 924	21 243
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	578 276	542 539	603 986	714 103	689 971	773 702
1030	GASVERSORGUNG	61 189	61 898	65 195	98 039	104 258	109 888
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	28 047	37 321	38 506	19 786	27 803	28 916
1070	WASSERVERSORGUNG	76 211	88 880	88 959	71 121	87 659	89 107
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	614 653	590 234	655 459	774 502	751 985	847 871
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	513 790	482 854	544 829	638 414	606 267	695 361
1030	GASVERSORGUNG	49 911	51 345	53 653	82 099	84 235	89 312
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 001	5 128	5 612	5 993	5 857	6 308
1070	WASSERVERSORGUNG	45 952	50 907	51 365	47 996	55 626	56 890
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	129 069	140 403	141 187	128 547	157 707	153 743
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 485	59 685	59 157	75 689	83 704	78 341
1030	GASVERSORGUNG	11 279	10 552	11 543	15 940	20 024	20 575
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 046	32 193	32 894	13 793	21 946	22 609
1070	WASSERVERSORGUNG	30 259	37 973	37 594	23 125	32 033	32 218

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	147	137	4 631	4 635	5 113
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	141	135	4 969	4 997	5 291
	BAYERN	135	146	135	4 770	4 832	5 118
	BERLIN	121	142	121	4 114	4 571	4 689
	BRANDENBURG	146	160	149	2 745	3 361	3 414
	BREMEN	139	156	139	6 779	5 867	6 705
	HAMBURG	126	139	127	4 446	4 709	4 747
	HESSEN	131	140	128	4 610	4 733	4 940
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	146	145	146	2 806	3 526	3 331
	NIEDERSACHSEN	139	147	141	5 494	5 097	6 165
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	140	133	5 883	5 363	6 319
	RHEINLAND-PFALZ	132	136	132	5 267	4 660	5 688
	SAARLAND	131	138	131	5 174	6 241	5 795
	SACHSEN	144	163	151	2 866	3 338	3 397
	SACHSEN-ANHALT	152	162	153	2 666	3 255	3 340
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	125	139	128	5 409	4 588	5 937
	THUERINGEN	155	170	153	2 643	3 248	3 247
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	143	134	4 996	4 861	5 485
1030	GASVERSORGUNG	136	151	137	4 461	4 605	4 846
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	164	155	3 259	3 500	3 609
1070	WASSERVERSORGUNG	142	153	140	3 165	3 870	3 897
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	142	132	5 271	5 064	5 680
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	141	133	5 444	5 145	5 872
1030	GASVERSORGUNG	130	142	131	4 873	4 936	5 211
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	146	152	146	5 164	5 422	5 880
1070	WASSERVERSORGUNG	130	140	128	4 140	4 457	4 508
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147	161	149	2 799	3 357	3 390
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	142	153	142	2 980	3 422	3 440
1030	GASVERSORGUNG	155	184	156	3 164	3 550	3 696
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	165	155	2 935	3 265	3 332
1070	WASSERVERSORGUNG	152	165	153	2 238	3 224	3 220

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER			
		1992		1993		1992		1993
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL	
		DM						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 016	4 051	4 446	5 300	5 242	5 807	
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 537	4 397	4 844	5 419	5 611	5 748	
	BAYERN	4 042	4 240	4 367	5 563	5 463	5 920	
	BERLIN	3 768	4 164	4 227	4 438	4 931	5 098	
	BRANDENBURG	2 484	3 003	3 137	3 099	3 797	3 742	
	BREMEN	5 724	4 909	5 335	7 904	6 855	8 101	
	HAMBURG	3 860	4 107	4 184	5 005	5 272	5 272	
	HESSEN	4 077	4 293	4 456	5 232	5 245	5 500	
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 409	2 860	2 905	3 248	4 149	3 746	
	NIEDERSACHSEN	4 677	4 428	5 108	6 299	5 738	7 184	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 021	4 584	5 393	6 742	6 121	7 218	
	RHEINLAND-PFALZ	4 548	4 105	4 912	6 037	5 246	6 506	
	SAARLAND	4 490	5 273	5 012	5 859	7 183	6 550	
	SACHSEN	2 600	2 996	3 087	3 187	3 734	3 755	
	SACHSEN-ANHALT	2 399	2 950	3 032	3 074	3 634	3 720	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 837	4 079	5 178	6 088	5 187	6 838	
	THUERINGEN	2 582	3 056	2 998	2 722	3 463	3 522	
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 347	4 245	4 775	5 683	5 487	6 206	
1030	GASVERSORGUNG	3 812	3 982	4 162	4 992	5 077	5 370	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 967	3 232	3 353	3 787	3 939	4 017	
1070	WASSERVERSORGUNG	2 857	3 494	3 483	3 578	4 345	4 421	
	NACHRICHTLICH:							
	FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 567	4 414	4 911	6 006	5 725	6 463	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 715	4 483	5 072	6 218	5 832	6 701	
1030	GASVERSORGUNG	4 110	4 201	4 396	5 493	5 524	5 863	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 481	4 726	5 144	5 916	6 225	6 739	
1070	WASSERVERSORGUNG	3 715	4 011	4 026	4 649	4 963	5 055	
	NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 550	3 011	3 089	3 102	3 739	3 723	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 679	2 970	3 103	3 294	3 839	3 747	
1030	GASVERSORGUNG	2 887	3 175	3 335	3 395	3 787	3 934	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 764	3 077	3 165	3 275	3 588	3 610	
1070	WASSERVERSORGUNG	2 116	2 979	2 941	2 420	3 573	3 620	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 411	2 617	2 627	314 422	310 010	309 070
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	765	798	798	194 394	192 983	192 069
1030	GASVERSORGUNG	571	626	629	45 131	46 081	46 145
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	317	381	380	25 085	24 150	23 984
1070	WASSERVERSORGUNG	758	812	820	49 812	46 796	46 872
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	372	428	432	41 178	43 861	42 603
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 783	3 045	3 059	355 600	353 871	351 673
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 928	1 951	1 951	229 975	230 656	230 214
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	652	655	655	155 327	155 313	154 788
1030	GASVERSORGUNG	479	485	485	36 398	36 732	36 714
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	203	206	206	8 774	8 608	8 619
1070	WASSERVERSORGUNG	594	605	605	29 476	30 003	30 093
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	298	308	309	33 570	34 409	34 455
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 226	2 259	2 260	263 545	265 065	264 669
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	483	666	676	84 447	79 354	78 856
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	113	143	143	39 067	37 670	37 281
1030	GASVERSORGUNG	92	141	144	8 733	9 349	9 431
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	114	175	174	16 311	15 542	15 365
1070	WASSERVERSORGUNG	164	207	215	20 336	16 793	16 779
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	74	120	123	7 608	9 452	8 148
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	557	786	799	92 055	88 806	87 004

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		APRIL	MAERZ	APRIL	APRIL	MAERZ	APRIL
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	161 454	155 295	154 548	152 968	154 715	154 522
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	97 142	94 331	93 705	97 252	98 652	98 364
1030	GASVERSORGUNG	20 699	20 145	20 277	24 432	25 936	25 868
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	15 261	14 756	14 551	9 824	9 394	9 433
1070	WASSERVERSORGUNG	28 352	26 063	26 015	21 460	20 733	20 857
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 758	25 053	24 637	17 420	18 808	17 966
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	185 212	180 348	179 185	170 388	173 523	172 488
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	114 124	112 980	112 701	115 851	117 676	117 513
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	76 800	75 862	75 623	78 527	79 451	79 165
1030	GASVERSORGUNG	16 727	16 533	16 538	19 671	20 199	20 176
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 733	4 628	4 633	4 041	3 980	3 986
1070	WASSERVERSORGUNG	15 864	15 957	15 907	13 612	14 046	14 186
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 471	20 738	20 780	13 099	13 671	13 675
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	134 595	133 718	133 481	128 950	131 347	131 188
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	47 330	42 315	41 847	37 117	37 039	37 009
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 342	18 469	18 082	18 725	19 201	19 199
1030	GASVERSORGUNG	3 972	3 612	3 739	4 761	5 737	5 692
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 528	10 128	9 918	5 783	5 414	5 447
1070	WASSERVERSORGUNG	12 488	10 106	10 108	7 848	6 687	6 671
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 287	4 315	3 857	4 321	5 137	4 291
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	50 617	46 630	45 704	41 438	42 176	41 300

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1992		1993		Januar/ April
		März	April	März	April	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 683 479	3 329 511	3 730 037	2 981 252	13 628 115
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	203 638	208 543	217 450	195 611	854 009
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	304 394	272 944	195 655	134 693	733 034
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-169 591	-169 711	-181 466	-153 599	-664 812
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	8 904	6 959	4 072	761	5 715
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	5 727	7 458	6 297	-	20 585
Sonstige Mineralöle (1992=Petrolkok	t	31 860	37 076	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	7	23	3 696	3 650	14 084
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	71 506 540	55 980 082	78 920 995	53 075 225	303 627 262
Flüssiggase 7)	t	166 152	155 659	213 798	140 391	795 361
Zusammen Abschnitt I	m3	3 683 486	3 329 534	3 733 733	2 984 902	13 642 199
	t	714 949	681 180	630 975	471 456	2 388 119
	MWh	71 506 540	55 980 082	78 920 995	53 075 225	303 627 262
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	2 876 459	2 971 301	3 234 317	3 139 215	11 646 888
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	557 912	573 780	426 745	420 932	1 595 160
Flugbenzin 9)	m3	1 725	2 269	2 944	3 545	8 500
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 552	3 210	3 506	3 866	12 029
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	234	131	288	313	4 218
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 287 862	2 332 138	2 490 077	2 417 202	8 663 893
Sonstige Mineralöle	m3	4 043	3 770	58	50	182
Flüssiggase 12)	t	43	45	-37	-	20
Flüssiggase 13)	t	5 939	5 715	6 312	5 422	22 025
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	t	37 153	32 894	335	208	-12
Sonstige	t	5 593	4 046	-0	-3	-2 419
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	MWh	-	-	54	101	381
Zusammen Abschnitt II	m3	5 731 787	5 886 599	6 157 935	5 985 123	21 930 869
	t	48 728	42 700	6 609	5 627	19 614
	MWh	-	-	54	101	381
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	9 415 273	9 216 133	9 891 668	8 970 025	35 573 069
	t	763 677	723 879	637 585	477 083	2 407 732
	MWh	71 506 540	55 980 082	78 921 049	53 075 326	303 627 643

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

Deutschland 1000 DM					
Art der Mineralöle	1992		1993		Januar/ April
	März	April	März	April	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	287 403	259 734	298 423	238 500	1 090 291
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	6 109	6 256	6 523	5 868	25 620
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	16 742	15 012	10 761	7 408	40 317
Vergütungen für schweres Heizöl	-4 240	-4 243	-4 537	-3 840	-16 620
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	134	104	61	11	86
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	478	556	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-2	2	148	146	563
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	306 767	277 609	311 537	248 094	1 140 771
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	257 518	201 661	284 116	191 071	1 093 059
Flüssiggase 7)	8 311	7 783	10 690	7 019	39 778
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	265 829	209 445	294 806	198 090	1 132 836
Gesamtbetrag Abschnitt I	572 595	487 053	606 343	446 185	2 273 808
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 358 703	2 436 548	2 652 161	2 574 156	9 550 468
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	513 280	527 859	392 606	387 260	1 467 554
Flugbenzin 9)	1 589	2 088	2 709	3 260	7 822
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 903	2 639	2 878	3 170	9 863
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	192	108	234	256	3 456
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 239 997	1 263 922	1 369 538	1 329 469	4 765 162
Sonstige	2 244	2 148	31	27	93
Flüssiggase 12)	68	71	-59	-	31
Flüssiggase 13)	3 638	3 501	3 867	3 323	13 490
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	24 273	21 480	218	136	-9
Sonstige	3 652	2 642	-0	-2	-1 580
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	-	-	3	5	18
Leichtöle Vermischungen	7	4	3	3	9
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	1
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 150 546	4 263 010	4 424 188	4 301 063	15 816 378
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 723 141	4 750 064	5 030 531	4 747 248	18 089 986
davon versteuert nach m3	4 406 316	4 495 053	4 718 731	4 536 248	16 895 282
t	59 307	53 349	27 682	19 925	101 627
MWh	257 518	201 661	284 118	191 076	1 093 077

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzweisenstraße 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.



Amt für amtliche Veröffentlichungen der
Europäischen Gemeinschaften

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT 1993



DER EINZELHANDEL IN DER EG umfaßt:

- ✓ 26 % aller Unternehmen
- ✓ 10 % der Beschäftigten
- ✓ 10 % der Bruttowertschöpfung.

Ein gut funktionierendes und modernes Vertriebsnetz ist für die europäische Integration von entscheidender Bedeutung. Die Unternehmen benötigen genaue und aktuelle Daten, um die Möglichkeiten des erweiterten Binnenmarktes voll ausschöpfen zu können.

- Veränderungen der Vertriebsdichte von Einzelhandelsgeschäften sowie ihre regionale Verteilung;
- der Anteil von abhängig Beschäftigten, Teilzeitkräften und weiblichen Arbeitskräften;
- Umsatzzahlen nach Größenklassen und Geschäftsarten;
- Kooperation und Konzentration im Einzelhandel;
- Internationalisierungs- und Diversifizierungsstrategien.

DER EINZELHANDEL IM EG-BINNENMARKT gibt einen aufschlußreichen Einblick in die sich rasant entwickelnde und dynamische Welt des Einzelhandels.

Bestellschein

Zu senden an Ihren Buchhändler oder an das
Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften
2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

Bitte senden Sie mir

..... Exemplar(e) der
Veröffentlichung

**Der Einzelhandel im
EG-Binnenmarkt**

1993 — 21 x 27 cm — 215 S.

Katalognr.: CA-75-92-687-DE-C

ISBN: 92-826-5457-5

Preis: ECU 40,00 o. MwSt.

DM 89,88 inkl. MwSt.,

zzgl. Versandkosten

*Bezahlung erfolgt bei Erhalt
der Rechnung.*

Name _____

Anschrift _____

Tel. _____

Datum und Unterschrift _____